

## Nagold und Calw räumen richtig ab

Acht von 13 Regionalsiegen bei »Jugend forscht« in Nagold gehen an Gymnasien der beiden Städte

Von Sebastian Bernklau

**Nagold.** »Jugend forscht« ist endgültig im gesamten Kreis Calw angekommen. Nicht nur dass die große Mehrzahl der Arbeiten aus Nagold und Calw kam. Auch bei den Regionalsiegen räumten das Otto-Hahn-Gymnasium Nagold und das Maria-von-Linden-Gymnasium Calw so richtig ab.

»Wir haben endgültig in Calw Fuß gefasst«, zeigte sich der Wettbewerbsleiter Jürgen Stepper mehr als zufrieden. Sechs Projekte hatte das Maria-von-Linden-Gymnasium Calw-Stammheim beim größten »Jugend forscht«-Regionalwettbewerb Nordschwarzwald aller Zeiten in Nagold an den Start gebracht. Dazu kamen noch drei Arbeiten vom Hermann-Hesse-Gymnasium Calw.

Doch bei Calw stimmt nicht nur die Masse, sondern auch die Klasse. Von den insgesamt 13 Regionalsiegen, die eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb bedeuten, gingen vier an das Maria-von-Linden-Gymnasium, etwa für die Moos-Untersuchung im Wald des zwölfjährigen Marcel Gauder. Mit diesen vier Regionalsiegen liegt die Schule in-



Spektakulär gestaltete sich der Einmarsch der Jungforscher bei der Feierstunde von »Jugend forscht« in Nagolds Stadthalle. Foto: Fritsch

zwischen gleichauf mit dem Nagolder Otto-Hahn-Gymnasium, das wieder die meisten Projekte an den Start brachte: elf Experimente mit 23 Schülern. Insgesamt nahmen 105 Schüler mit 55 Arbeiten in Nagold teil. Ein Rekord, der so nicht unbedingt zu erwarten war. »Angesichts von G8 haben wir seit Jahren eher mit einem Rückgang gerechnet. Doch der ist nicht eingetre-

ten«, so Wettbewerbsleiter Jürgen Stepper.

Doch nicht nur diese Entwicklung zauberte gestern ein zufriedenes Lächeln auf das Gesicht von Jürgen Stepper. Auch die Tatsache, dass mit der Christiane-Herzog-Realschule Nagold (acht Schüler) und der Realschule Balingen sowie einigen Grundschulen auch Schulen jenseits der Gymnasien mit dabei waren, stimmt Stepper froh, ist es doch sein erklärtes Ziel, möglichst alle Schularten für »Ju-

gend forscht« zu begeistern.

Begeistert zeigte sich auch ein Vertreter der Universität Karlsruhe, der den Wettbewerb in Nagold unter die Lupe nahm, um herausragende Wissenschaftstalente zu entdecken. Die Art der Präsentation in der Stadthalle Nagold sei »vorbildlich«, darüber hinaus lobte der Wissenschaftler auch die Organisation der Schulbesuche. Auf eigens eingerichteten altersgerechten Schülerrouten wurden gestern wieder gut 1500 Schüler

durch die Nagolder Stadthalle geführt. Für diese Einrichtung kassierte der Nordschwarzwald übrigens auch das explizite Lob der Bundesebene von »Jugend forscht« in Hamburg.

Dieses Lob gab Stepper gleich weiter an die zwei Städte, die den Wettbewerb im Wechsel ausrichten – Altensteig und Nagold – sowie an die beiden Patenbeauftragten Barbara Renz und Petra Rauser: »Die Städte und ihre Schulen unterstützen den Wettbewerb sensationell und ohne die beiden Patenbeauftragten könnten wir den Wettbewerb auch nicht so gut machen«, zeigte sich Stepper überschwänglich.

In einer aufwendigen und feurigen Feierstunde bekamen die Jungforscher in der Stadthalle ihre Preise überreicht. Zum Auftakt des Festaktes zeigte sich auch Landratstellvertreter Frank Wiehe »schwer beeindruckt« von den Jungforschern vor allem von deren »Biss und Durchhaltevermögen«. Abschließend machte er den Nachwuchswissenschaftlern eines klar: »Wir in der Region brauchen euch dringend.«

### INFO

#### Regionalsieger

Beim Regionalwettbewerb Nordschwarzwald von »Jugend forscht« in Nagold erreichten folgende Schüler aus dem Kreis Calw einen Regionalsieg:

► **Otto-Hahn-Gymnasium Nagold:** Lisa Weiß und Carolin Köbele (Bestimmung des Silbergehalts von Erzen), Luis Röhm zusammen mit Urs Läßle vom Katholischen Freien Gymnasium Rottenburg (Analyse der Vedischen Mathematik), Dana Tran und Wolfgang Köbele (Impedanzspektroskopischer Sensor zur

Ermittlung der optimalen Waschleistung von Waschmaschinen) sowie Sören Völker, Malte Waidelich und Felix Ludwig (Sprengkommando »Bohne? Quellversuche mit Bohnen).

► **Maria-von-Linden-Gymnasium Calw-Stammheim:** Marcel Gauder (Moos-Untersuchung im Wald), Tim Neumann und Lorenz Neumann (Regelung eines unabhängigen Lego-Segway), Luca Ackermann, Florian Reister und Tobias Haak (Antrieb eines Körpers durch Staubexplosionen) sowie Annika Schmidt, Valentin Heß und Tim Neumann (AmbiLArm).

Carolin Köbele (links) und Lisa Weiß vom Nagolder OHG freuten sich über ihren Regionalsieg in Chemie und die Laudatio der Fachjury.



### ZUHAUSE GESUCHT



Vier Welpen suchen ein neues Zuhause. Foto: Tierheim

► Vier Hundewelpen warten im Tierheim Horb-Talheim auf ihr neues Zuhause. Sie stammen aus einer Beschlagnahme durch das Veterinäramt. Sie sind im September 2012 geboren. Alle vier sind gechipt, entwurmt und bereits zweimal geimpft. Alle vier sind gesund und munter und wollen einfach nur toben bis zum Umfallen. Die Mutter ist ein Tibet Terrier, der Vater ist unbekannt. Somit kann man auch nicht genau sagen, wie groß die Jungs und Mädels einmal werden. Bei Interesse kann man sich im Tierheim Horb-Talheim unter Telefon 07486/ 964600 melden. Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonntag von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

## Jetzt gilt's: Wir suchen stolze Dorfkinder

Video drehen und ab damit – bei unserer neuen Leseraktion winkt ein toller Hauptpreis

Kreis Calw (jk). Schon fleißig Ideen gesammelt, wie euer Heimatort am besten in Szene zu setzen ist? Der Schwarzwälder Bote, die Dorfrocker und die Hochdorfer Kronenbrauerei freuen sich auf Videos, bei denen der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind – einzig der neue »Dorfkind«-Song der Dorfrocker, der unserer Leseraktion den

Titel liefert, soll darin in irgendeiner Form Platz finden.

Diesen Song können die Gewinner unserer Dorfkind-Aktion live erleben – denn Philipp, Tobias und Markus Thomann werden im Siegerort am 30. Mai die Bühne rocken. Mit einem selbst gedrehten kurzen Film gilt es, für sich und gleichzeitig auch sein ganzes Dorf die meisten Stimmen zu holen. Wenn das Video originell und witzig ist – vielleicht sogar ein bisschen schrill –, stehen die Chancen gut bei unserer Jury.

Der Musikclip der Dorfrocker sowie Liedtext und Notenblatt zum »Dorfkind«-Song stehen online bereit. Bewerbungen für unsere Dorfkind-Aktion können ab sofort eingereicht werden – Einsendeschluss ist Freitag, 26. April. Wer es auf die vorderen Plätze schafft, erhält eine Einladung in die Hochdorfer Kronenbrauerei, inklusive Brauereiführung und Vesper für bis zu 40 Personen.

**WEITERE INFORMATIONEN:**  
► www.schwarzwaelder-bote.de/dorfkind

**Leseraktion Dorfkind**

Schwarzwälder Bote & **DORFROCKER** suchen

Mit freundlicher Unterstützung von **Hochdorfer** Ein hochgeschätztes Bierenheim



Rocken im Mai vielleicht auch in eurem Heimatort: die Dorfrocker Markus, Tobias und Philipp Thomann.

### SO GEHT'S

Verlangt wird ein Video von nicht mehr als drei Minuten Länge, in dem das Lied »Dorfkind« gespielt oder performed wird oder einfach nur vorkommt. Noten- und Textblatt kann auf [www.schwarzwaelder-bote.de/dorfkind](http://www.schwarzwaelder-bote.de/dorfkind) heruntergeladen werden. Bewer-

bungen mit Adresse und Telefonnummer sowie CD oder DVD (maximal 100 MB) bitte an: Redaktion Calw, Lederstraße 23, 75365 Calw. Oder den Clip auf [www.schwarzwaelder-bote.de/dorfkind](http://www.schwarzwaelder-bote.de/dorfkind) (maximal 50 MB) direkt hochladen.

EINE PRODUKTION VON STAGE ENTERTAINMENT

Der Welterfolg geht weiter: **Standing Ovation** bei der **MAMMA MIA!**-Premiere.



BENNY ANDERSSON & BJÖRN ULVAEUS' **MAMMA MIA!** DAS MUSICAL MIT DEN HITS VON ABBA © LITTLESTAR

Aufgrund der großen Nachfrage verlängert.

„Haut das Publikum aus den Sitzen.“

Stern

„Stimmgewaltig und voller Elan!“

Esslinger Zeitung

„Alle lieben MAMMA MIA!“

Berliner Zeitung

„Lautstarke gute Laune...“

Spiegel



Ab jetzt im **Stage Palladium Theater Stuttgart**



[www.musicals.de](http://www.musicals.de)  
**0 18 05 / 44 44**

0,14€/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreis max. 0,42€/Min.